

20 Jahre "job-vision ob-/nidwalden"

Das Zentrum für berufliche Integration feiert sein 20-jähriges Bestehen. Seit der Gründung 1997, damals noch unter dem Namen „Werkplatz Nidwalden“, hat sich die Organisation zu einem modernen Betrieb und wichtigen Anbieter von Beschäftigungsprogrammen für Stellensuchende in der Region entwickelt.

2008 entstand aus dem "Werkplatz Nidwalden" und der kaufmännischen Übungsfirma KÜFON die heutige "job-vision". Zehn Fachpersonen sind heute für die Betreuung und Anleitung von durchschnittlich 80 Personen verantwortlich, welche via RAV, IV-Stellen oder Sozialdiensten vermittelt werden. Das Ziel ist es, den Teilnehmenden im Rahmen eines Arbeitseinsatzes in einem praxisnahen Umfeld eine Tagesstruktur zu geben, ihre vorhandenen beruflichen Fähigkeiten zu erhalten und neue zu erwerben, sowie ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern (z.B. durch Bewerbungsunterstützung).

Nebst der Fertigung von Produkten aus Holz, Metall und Textil in den verschiedenen Fachabteilungen arbeitet "job-vision" auch im Dienste der Allgemeinheit. So führt der Bereich „Natur&Landschaft“ Unterhaltsarbeiten an Wanderwegen und in Wäldern aus oder übernimmt die Bekämpfung von Neophyten (schädliche Fremdpflanzen). Im "Brockähuis" werden gebrauchte, aber funktionstüchtige Artikel verkauft.

Um die Bevölkerung auf die Aufgaben und Ziele der "job-vision" aufmerksam zu machen, sind im Jubiläumsjahr verschiedene Aktivitäten geplant. Nach einer Ausstellung im Pilatusmarkt in Kriens (29.3. – 1.4.2017) folgt ein Auftritt an der diesjährigen LUGA in Luzern. Ausserdem wird die "job-vision" mit einem Stand am Frühlings- und Herbstmarkt in Stans vertreten sein. Während der ersten beiden April-Wochen erhalten Kundinnen und Kunden einen Jubiläumsrabatt von 20% auf das Sortiment an Eigenprodukten sowie auf das Angebot des "Brockähuis Nidwalden". Geplant sind ausserdem kulturelle Anlässe wie beispielsweise Konzerte in den eigenen Räumlichkeiten.

Über "job-vision"

"job-vision ob-/nidwalden" ist Anbieterin eines Programms für die vorübergehende Beschäftigung von erwerbslosen Menschen. Die von den Kantonen Ob- und Nidwalden beauftragte Organisation bietet jährlich über 300 Stellensuchenden, Versicherten der Invalidenversicherung sowie Empfängern wirtschaftlicher Sozialhilfe die Möglichkeit, während maximal sechs Monaten einer geregelten Arbeit nachgehen zu können. Ziel solcher Arbeiten ist es, den Teilnehmenden einen regelmässigen Tagesablauf zu ermöglichen, den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern sowie vorhandene berufliche Fähigkeiten zu vertiefen oder neue zu erwerben.

Die Arbeitseinsätze finden in verschiedenen Aufgabenbereichen wie Schreinerei, Metallbearbeitung, Natur&Landschaft, Hauswirtschaft, Konfektion, Gastronomie, Grafik, Administration und Job-Marketing sowie im "Brockähuis Nidwalden" statt. Finanziert wird das Programm durch Beiträge des SECO beziehungsweise der zuweisenden Stellen sowie zu einem Drittel durch das Erbringen von Dienstleistungen und den Verkauf von Eigenprodukten.

Kontakt

Rolf Forster, Leiter job-vision ob-/nidwalden (erreichbar am 17. März 2017 zwischen 14.30 und 15.30 Uhr): Tel.: 041 618 35 00

Weitere Informationen zu "job-vision ob-/nidwalden" finden Sie auf folgenden Plattformen:

www.jobvision.ch

www.facebook.com/jobvisionownw